

Gold und Bronze geholt

Norddeutsche Kanu-DM: Mündener Schülerinnen überzeugen

HAMBURG/MÜNDEN. Auch die MKC-Schülerinnen fischten bei der Norddeutschen Meisterschaft Goldmedaillen aus der Doove-Elbe. Mit neuen Bestzeiten können sie auf ein tolles Ergebnis zurückblicken.

Svea Spiegler und Tamara Ronski siegten im Kajakzweier vor Lisa Münster und Nele Spiegler, die Bronze holten. Da ging auch im Kajakvierer kein Weg am goldenen MKC-Boot vorbei. Lisa Münster bestach zudem mit ihrem dritten Platz im 500m-Finale der AK 13/14, als stärkste 13-Jähri-ge. Svea und Tamara wurden 4. und 5. Für die Leistungs-dichte der Mädchen spricht, dass alle drei innerhalb von acht Zehnteln ins Ziel kamen. Zuvor hatte Lisa im Kanu-Mehrkampf der AK 13 beide

Paddelstrecken (100 und 1000m) souverän gewonnen. Nele Spiegler holte nach Silber über 500m zum Abschluss Gold über die 2000m. Nachwuchsfahrer Jasper Kleinschmit (AK 12) sicherte sich Silber im Einer ebenso wie im Zweier mit Felix Fromm.

Die A Schüler der AK 13/14 trafen mit 45 Konkurrenten auf das größte Starterfeld und hatten es mit wirklich harten Brocken zu tun. Der Kajakvierer mit Thore Reiche/Michel Bödefeld/Paul Oppermann und Fynn Krause kämpfte über die 2000m in einem tollen Rennen lange um Bronze und musste sich erst auf den letzten Metern den körperlich doch überlegenen Sportlern aus Neubrandenburg geschlagen geben. Fynn Krause

schaffte als einziger in der AK 13 den Sprung in die Top Ten des Kanumehrkampfs und glänzte mit einem tollen 5. Platz über 1000m. Erik Oppermann konnte seine athletischen Fähigkeiten im Kanumehrkampf-Lauf ausspielen und zweigte hier seine stärkste Leistung.

„Wir haben drei anstrengende Regatta-Tage hinter uns und die DM-Qualifikationen in nahezu allen Bootsklassen erreicht. Nach einer Ruhe-Woche geht es nun in die Vorbereitungslehrgänge mit dem Landesverband. Nach Schulbeginn Anfang August bekommen die Sportler den letzten Schliff zu Hause“, kommentiert MKC-Trainerin Claudia Bödefeld die weitere Trainingsplanung. (nh)



Ganz oben auf dem Podest: Die erfolgreichen Schülerinnen des MKC.

Foto: privat